



# **TÄTIGKEITSBERICHT 2015**

**(im Zeitraum: 31.07.2015 bis 31.12.2015)**



**Regionale LEADER – Aktionsgruppe Weimarer Land –  
Mittelthüringen e.V.**

Vorsitzende: Sylvia Sippach

Geschäftsstelle der RAG / Regionalmanagement

Regionalmanager: Angela Graupe  
Kupferstraße 1, 99441 Mellingen

Tel. 036453 / 86538, FAX 86515  
[graupe@helk.de](mailto:graupe@helk.de)



## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Organisationsstruktur .....</b>	<b>1</b>
2.1	Regionale Aktionsgruppe – Zusammensetzung der Gremien .....	1
2.2	Geschäftsstelle und Mitarbeiter des Regionalmanagements.....	2
<b>3.</b>	<b>Umsetzung der RES – Tätigkeitsschwerpunkte .....</b>	<b>3</b>
3.1	Darstellung der realisierten Projekte .....	3
3.2	Mitwirkung bei Kooperationen und Netzwerken .....	5
3.3	Öffentlichkeitsarbeit der regionalen Aktionsgruppe.....	5
3.4	Maßnahmen der Sensibilisierung der regionalen Aktionsgruppe .....	6
<b>4.</b>	<b>Tätigkeitsschwerpunkte und Projekte des Folgejahres .....</b>	<b>6</b>
4.1	Ausblick .....	6
4.2	Hinweis auf einen Bedarf zur Fortschreibung der RES.....	6
4.3	Hinweis auf einen Bedarf zur Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse .....	6
<b>5.</b>	<b>Statistischer Teil.....</b>	<b>7</b>
5.1	Sitzungen.....	7
5.2	Veranstaltungen .....	7
5.3	Öffentlichkeitsarbeit .....	7
5.4	Sensibilisierung .....	7
5.5	Projektstatistik .....	8
5.6	Aktionsplan .....	8
5.7	Finanzplan .....	8
<b>6.</b>	<b>Anlagen .....</b>	<b>9</b>
	Anlage 1: Übersicht Vereinsmitglieder der RAG (Stand: 05.11.2015) .....	9
	Anlage 2: Übersicht Struktur und Besetzung des Fachbeirats.....	10
	Anlage 3: Übersicht Veranstaltungen / Beratungen im Berichtszeitraum .....	11
	Anlage 4: Leistungsnachweis Regionalmanagement (Dezember 2015) .....	13
	Anlage 5: Aktionsplan - Fortschreibung .....	15
	Anlage 6: Finanzplan – Fortschreibung.....	18



## 1. Vorbemerkungen

"Im Weimarer Land gemeinsam gestalten, leben und genießen" lautet das Leitbild der Regionalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 (RES), die im Zeitraum Februar – Mai 2015 gemeinsam mit den Akteuren vor Ort erarbeitet wurde. Die Strategie wurde im Rahmen einer öffentlichen Mitgliederversammlung der Regionalen LEADER-Aktionsgruppe Weimarer Land-Mittelthüringen e.V. (RAG) am 26.05.2015 beschlossen und am 29.05.2015 im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) als Wettbewerbsbeitrag zur Auswahl der LEADER-Regionen für die EU-Förderphase 2014-2020 eingereicht.

Die Region Weimarer Land-Mittelthüringen wurde mit Schreiben des TMIL vom 31.07.2015 erneut als LEADER-Förderregion anerkannt. Am 19.08.2015 hat die Ministerin Birgit Keller die Anerkennungsurkunde während einer Festveranstaltung in Erfurt an Sylvia Sippach, Vorsitzende der RAG Weimarer Land-Mittelthüringen e.V. überreicht.

Der vorliegende Bericht umfasst die Tätigkeiten der RAG in 2015 ab dem Zeitraum der Anerkennung für die LEADER-Förderphase 2014-2020 (Zeitraum: 31.07.2015 bis 31.12.2015).

## 2. Organisationsstruktur

### 2.1 Regionale Aktionsgruppe – Zusammensetzung der Gremien

Die Regionale LEADER - Aktionsgruppe Weimarer Land – Mittelthüringen e.V. wurde 2007 als Verein gegründet. Die Struktur des Vereins und die Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Gremien sind in der Satzung der RAG festgelegt.

Das oberste Gremium der RAG ist die **Mitgliederversammlung**, welche aus der Gesamtheit aller Vereinsmitglieder besteht. Zum Zeitpunkt der Erstellung der RES zählte der Verein 22 Mitglieder. Im Berichtszeitraum konnten durch den Vorstand 3 weitere neue RAG-Mitglieder bestätigt werden: Vorstandssitzung am 29.09.2015: Süßenborner Dorfverein e.V. und Tourismusverein Ilmtal Urlaub e.V. / Vorstandssitzung am 03.11.2015: Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V. Der Verein RAG e.V. zählt damit 25 Mitglieder. Davon sind 8 öffentliche Partner (32 %) und 17 Wirtschafts- und Sozialpartner (68 %). 10 Frauen sind in der RAG Mitglied. Der Frauenanteil beträgt somit 40 %.

*(Übersicht Vereinsmitglieder der RAG mit Wirkungs- bzw. Aktionsbereiche der einzelnen Mitglieder und die Zuordnung der Mitglieder zu den betreffenden Handlungsfeldern – siehe Anlage 1)*

Der **Vorstand** wird nach der Satzung von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 3 Jahren gewählt (letzte Vorstandswahl: 19.03.2013 / nächste Vorstandswahl in 2016).

Der Vorstand besteht aus seinem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern. Ein Stellvertreter hat die Funktion des Schatzmeisters inne. Aktuell fungieren Frau Sylvia Sippach, Vertreterin des Kreisbauernverbandes als Vorsitzende, Herr Hans-Helmut Münchberg, Landrat des Landkreises Weimarer Land als 1. Stellvertreter und Frau Hildrun Riske, Vorsitzende des Zweckverbandes Wirtschaftsförderung Nordkreis Weimarer Land, als 2. Stellvertreter und gleichzeitig als Schatzmeister).

Der **Fachbeirat** berät und entscheidet insbesondere über dem Verein vorliegende Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach dem LEADER – Prinzip.

Die Zusammensetzung des Fachbeirates wurde die aktuelle Förderperiode neu aufgestellt. Dabei wurde beachtet, dass die Wirkungs- und Aktionsbereiche der Fachbeiratsmitglieder in Bezug auf die Handlungsfelder ein ausgewogenes Verhältnis gewährleisten. Darüber hinaus werden die Leiter der Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern zukünftig in das Entscheidungsgremium einbezogen.

Die erforderlichen Festlegungen für die Neuaufstellung des Fachbeirats wurden in einer Satzungsänderung geregelt (Beschlussfassung der Mitgliederversammlung der RAG zur Satzungsänderung: 01.10.2015). Die Neuaufstellung des Fachbeirats wurde im Vorstand am 29.09.2015 und in der Mitgliederversammlung am 01.10.2015 beschlossen.

Die Auswahl der Mitglieder repräsentiert die Ziele und die Struktur der Region. Die Vorgaben des Gender Mainstreaming werden beachtet. Der Anteil der Frauen beträgt 54 % (7 Frauen von insgesamt 13 Fachbeiratsmitgliedern).

Von den 13 Fachbeiratsmitgliedern sind 4 Mitglieder dem Sektor Politik / Verwaltung zuzuordnen, 4 Mitglieder gehören dem Sektor Privatwirtschaft / Unternehmen an und 5 Mitglieder gehören dem Sek-

tor Zivilgesellschaft an. Damit ist die Forderung erfüllt, dass keiner der zu beteiligenden Sektoren im Entscheidungsgremium mit mehr als 49 % der Stimmrechte vertreten ist.

Um ein Gleichgewicht an öffentlichen Partnern und WiSo-Partnern zu erreichen, ist in der Satzung festgelegt, dass mindestens 50% der Mitglieder des Fachbeirates WiSo-Partner repräsentieren.

Von den 13 stimmberechtigten Mitgliedern sind 8 WiSo-Partner. Davon sind 4 Partner der regionalen Wirtschaft zuzuordnen, so dass man von einer angemessenen Beteiligung der regionalen Wirtschaft ausgehen kann.

Alle Mitglieder des Fachbeirats sind in der LEADER-Region ansässig oder dafür zuständig.

In den Entscheidungsprozess werden Fachbehörden mit beratender Stimme einbezogen (ALF Gotha, Landwirtschaftsamt Sömmerda und Regionale Planungsstelle Mittelthüringen). Mit der Neuaufstellung des Fachbeirats sind 2 weitere Vertreter mit beratender Stimme hinzugekommen: Industrie- und Handelskammer und Stadt Erfurt.

*(Übersicht Struktur und Besetzung des Fachbeirats – siehe Anlage 2)*

Die Arbeit der RAG wird von **Arbeitsgruppen** unterstützt. Die im Rahmen der Erstellung der RES eingerichteten Arbeitsgruppen zu den einzelnen Handlungsfeldern Wirtschaft / Landwirtschaft, Leben und Kultur / Tourismus setzen sich aus Fachleuten der jeweiligen Handlungsfelder und interessierten Bürgern zusammen und sollen zukünftig die Arbeit der RAG inhaltlich weiter begleiten. Damit wird sichergestellt, dass weitere Kompetenzen in den Entwicklungsprozess eingebracht werden.

Die Arbeitsgruppenleiter sind Vereinsmitglieder der RAG und darüber hinaus im Entscheidungsgremium, dem Fachbeirat, vertreten.

Der Zugang zu den Arbeitskreisen steht allen interessierten juristischen und natürlichen Personen offen, die die Entwicklung des Gebietes im Sinne der LEADER-Strategie aktiv unterstützen wollen. Damit soll auch im Umsetzungsprozess der RES eine breite Mitwirkung gewährleistet werden.

## 2.2 Geschäftsstelle und Mitarbeiter des Regionalmanagements

Die RAG bedient sich einem Regionalmanagement (RM) zur Erledigung seiner Aufgaben. Kernaufgabe des Regionalmanagements ist dabei die aktive Koordinierung des LEADER-Prozesses in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Vorstand der RAG.

Zur Vergabe des RM im Leistungszeitraum November 2015 bis Dezember 2023 hat die Vergabestelle des Landratsamtes Weimarer Land im Auftrag der RAG im August 2015 ein europaweites VOL-Verfahren in die Wege geleitet. Da das Vergabeverfahren kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt hat, wurde dieses am 02.10.2015 aufgehoben. Im Nachgang erfolgte ab dem 08.10.2015 eine öffentliche Ausschreibung der Leistungen.

Im Ergebnis hat die Mitgliederversammlung am 05.11.2015 beschlossen, den Zuschlag für die Leistung an das Büro KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH Mellingen zu vergeben (Leistungszeitraum 01.12.2015 bis 31.12.2020 mit der Option der jährlichen Verlängerung bis 31.12.2023).

Das Regionalmanagement wurde ab dem 01.12.2015 mit 1,5 Vollzeitstellen besetzt, wobei die volle Stelle durch die Projektleitung (Frau Graupe) ausgeführt wird. Für die halbe Stelle wird je nach Bedarf und erforderlichem Aufwand die Projektmitarbeiterin (Frau Hufeld) oder die CAD-Konstrukteurin (Frau Arnold) zugeschaltet.

*Anmerkung:*

*Ab der Anerkennung der RAG bis zum 30.11.2015 hat Frau Graupe, KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH im Auftrag der RAG Regionalmanagementleistungen erbracht (Regelung über einen Übergangsvertrag – Finanzierung aus Eigenmitteln der RAG), so dass - eingeschränkt - Aufgaben der RAG in der Region weiterbetreut werden konnten sowie die Besetzung einer Geschäftsstelle in der Region gewährleistet war.*

### Fachliche Qualifikation / Erfahrung der Mitarbeiter des RM:

**Dipl.-Ing. Angela Graupe:** Studium an der Bauhausuniversität Weimar, Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung mit Diplom 1992, 23-jährige Erfahrung in der Stadtsanierung und Dorferneuerung, bei regionalen Entwicklungskonzepten und im Fördermittelmanagement, 8 – jährige Erfahrung im Regional- und LEADER-Management

**Theresa Hufeld, M. Sc.:** Studium an der Fachschule Erfurt, Fachrichtung Stadt- und Raumplanung mit dem Abschluss Master of Science 2014, Erfahrungen in der Dorferneuerung, bei regionalen und

kommunalen Entwicklungskonzepten, Erfahrungen im Regional- und LEADER-Management, Moderationskompetenz

**Grit Arnold:** Bauzeichnerin (Techn. MA), zeichnerische Erstellung von Plänen im stadtplanerischen und landschaftsplanerischen Bereich, Dorfentwicklung und in der Gebäude- und Freiflächenplanung (Planerstellung mit CAD und GIS) sowie grafische Gestaltung / Layout für Flyer, Plakate usw. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und im Rahmen von städtebaulichen Wettbewerben

Die **Geschäftsstelle in der in der Region** befindet sich somit weiterhin im Büro KGS Stadtplanungsbüro Helk in der Kupferstraße 1 in Mellingen und ist an den Werktagen täglich besetzt.

Die Geschäftsstelle befindet sich zentral in der Region mit Anschluss an die BAB 4 und die B 85 – die Städte und Gemeinden der LEADER-Region sind daher gut und auf kurzem Weg zu erreichen.

### 3. Umsetzung der RES – Tätigkeitsschwerpunkte

*Anmerkung:*

Bei der Darstellung der Ergebnisse ist zu beachten, dass die Arbeit RAG erst mit der Beauftragung des RM vollumfänglich ab 01.12.2015 starten konnte – wie unter 2. dargestellt. Eingeschränkt erfolgten bereits über eine Übergangsvereinbarungen Tätigkeiten im Vorfeld.

Der sehr umfangreiche Hauptschwerpunkt der Arbeit des RM war dabei die Beratung von Projektträgern bzgl. der Vorbereitung von LEADER-Förderanträgen, die Prüfung der eingereichten Anträge auf Vollständigkeit und Nachforderung von Unterlagen, die Vorbereitung der Bewertung der Projektanträge durch den Fachbeirat und die Nachbereitung / Erstellung der Formulare im Vorfeld der Bewilligung durch das ALF. (Im Rahmen eines ersten Projektauftrags zum Abruf der für das Jahr 2015 noch bereit gestellten Fördermittel, der am 02.09.2015 nach Erscheinen des LEADER-Antragsformulars bzw. am 09.10.2015 nach Veröffentlichung der LEADER-Förderrichtlinie erfolgte gingen bei der RAG bis zum 18.09.2015 7 Projektanträge und zur Umsetzung von Maßnahmen in 2016 bis zum 31.10.2015 (Frist lt. RES) insgesamt 47 Projektanträge ein.)

Ein weiterer Schwerpunkt war außerdem im August / September die Organisation und Durchführung der 3. Regionalen Genusssmesse der RAG, die am Denkmaltag im Landgut Holzdorf sattgefunden hat. Kapazitäten des RM für die weiteren in der RES für 2015 vorgesehenen Tätigkeiten standen somit nur eingeschränkt zur Verfügung und sind im Folgenden weiter beschrieben.

#### 3.1 Darstellung der realisierten Projekte

Im Zeitraum der vorliegenden Berichterstattung wurden 1 Projekt ohne Fördermittel realisiert, weitere 3 Projekte wurden in 2015 bewilligt und realisiert, 1 Projekt wurde teilweise realisiert (Bewilligung in 2015 und als VE 2016), außerdem erhielten weitere 6 Projekte Zuwendungsbescheide als VE 2016. Die benannten Projekte greifen alle drei Handlungsfelder der Regionalen Entwicklungsstrategie auf:

Projekt-Nr. / Projekt Projektträger	Handlungsfeld der RES 2014 bis 2020 (HF)	SP	LP	Statuts
PA_001_p / Regionale Genusssmesse / RAG Weimarer Land-Mittelthüringen e.V.	HF 3 - Kultur und Tourismus	X	X	realisiert aus Eigenmitteln
PA_025_p / Possendorfer Lieblingsrezeptebuch / Traditionsverein Possendorf e.V.	HF 2 - Leben	X	X	realisiert
PA_015_p / Ulrichshalben: Flügel für den Denkraum / Freunde und Förderer des KulturGutes Ulrichshalben e.V.	HF 2 - Leben HF 3 - Kultur und Tourismus	X	X	realisiert
PA_026_p / Radrundenempfehlungen im Weimarer Land / Fremdenverkehrsverband Weimarer Land e.V.	HF 3 - Kultur und Tourismus	X	X	realisiert
PA_024_p / Heichelheim: Aktiv-Hof-Mühle am See – Ölkesselanlage / Mühle am See e.G.	HF 2 - Leben		X	teilweise realisiert
PA_013_p / Landgut Holzdorf - Sanierung der Westfassade Haus 1c / Haus 2 / Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH	HF 2 - Leben HF 3 - Kultur und Tourismus		X	Bewilligung als VE 2016

<b>PA_012_p / Landgut Holzdorf - Sanierung der Westfassade Haus 1c / Haus 2 / Herr Guischart / Frau Kollwitz</b>	HF 2 - Leben HF 3 - Kultur und Tourismus		X	Bewilligung als VE 2016
<b>PA_029_k / Kreis Weimarer Land: Regionale Berufsmesse / Landratsamt Weimarer Land</b>	HF 1 - Wirtschaft/ Landwirtschaft HF 2 - Leben			Bewilligung als VE 2016
<b>PA_037_k / Klettbach: Einbau von 4 Jalousieflügeln in die bestehende Bockwindmühle / Gemeinde Klettbach</b>	HF 2 - Leben HF 3 - Kultur und Tourismus		X	Bewilligung als VE 2016
<b>PA_034_k / Oettern: Sanierung des Gemeindehauses / Gemeinde Oettern</b>	HF 2 - Leben		X	Bewilligung als VE 2016
<b>PA_032_p / Konzept Weimarer Land Tourismus / Fremdenverkehrsverband Weimarer Land e.V.</b>	HF 1 - Wirtschaft/ Landwirtschaft HF 3 - Kultur und Tourismus	X		Bewilligung als VE 2016

(SP = Startprojekt; LP = Leitprojekt wird unterstützt)

Bzgl. der Erläuterungen zu den einzelnen Projekten wird auf Punkt 5.3 der RES 2014-2020 verwiesen. Weitere Details sind den Projektbögen zu den einzelnen Vorhaben zu entnehmen. Diese liegen dem ALF Gotha vor (Zusendung im Rahmen der Einladung zu den jeweiligen Fachbeiratssitzungen).

### Erläuterungen zu den noch nicht realisierten bzw. entfallenden Startprojekten der RES

- Für folgende Startprojekte wurde die Förderwürdigkeit festgestellt (Fachbeiratssitzung am 18.11.2015), die Umsetzung soll in 2016 bzw. 2017 erfolgen (Bewilligung soll aus Haushaltsmitteln 2016 erfolgen):
  - o **Brunnengeflüster – Radio auf dem Lande** (HF Leben)
  - o **Besucher-Toiletten Schloss Tonndorf** (HF Leben)
  - o **Sanierung Holzschindelfassade, 2. BA Landgut Holzdorf** (HF Leben)
- Die Projektanträge folgender Startprojekte wurden in der Fachbeiratssitzung am 18.11.2015 zunächst zurückgestellt. Die Antragsteller wurden zur Vervollständigung der Antragsunterlagen aufgefordert. Der Fachbeirat der RAG wird die Bewertung des Antrages in der nächsten Fachbeiratssitzung (im März 2016) vornehmen. Sofern für diese Vorhaben dann die Förderwürdigkeit festgestellt wird, ist eine Umsetzung in 2016 bzw. 2017 vorgesehen (Bewilligung aus Haushaltsmitteln 2016):
  - o **Sanierung Heimatstube Nirmsdorf** (HF Leben)
  - o **Energetische Sanierung Alte Schule in Mattstedt** (HF Leben)
  - o **Streuobstwiese in Wohlsborn** (HF Leben)
- Für folgendes Startprojekt wurde die Förderwürdigkeit abgelehnt – aufgrund der fehlenden haushaltsrechtlichen Würdigung (Fachbeiratssitzung am 18.11.2015):
  - o **Instandsetzung Ältestes Haus mit Turmsanierung Kleinromstedt** (HF Leben)
- Für folgende Startprojekte wurden noch keine Projektanträge eingereicht:
  - o **Datensammlung zum Regionalpark Saale-Ilm** (HF Wirtschaft / Landwirtschaft): Das Projekt ist als Kooperationsprojekt vorgesehen. Die Antragsreife konnte aufgrund noch ausstehender Klärungen zu den Inhalten, Zielstellungen, Kosten usw. noch nicht hergestellt werden. Hier sollen kurzfristig die erforderlichen Abstimmungen mit den Partnern erfolgen.
  - o **Thüringer Weidenrouten** (HF Kultur und Tourismus): Antragstellung in 2015 konnte aufgrund nicht ausreichend verfügbarer Eigenmittel nicht erfolgen. Geplante Beantragung in 2016 für 2017
- Für folgendes Startprojekt ist eine Finanzierung aus anderen Mitteln vorgesehen bzw. wird von einer Antragstellung aufgrund des damit verbundenen Aufwandes abgesehen:
  - o **Tafeln zum Lebensraum Lanitztal** (HF Kultur und Tourismus)
- Für folgendes Startprojekt wird seitens des Projektträgers eine andere Fördermöglichkeit in Betracht gezogen (EFRE). Das Projekt wird somit im Rahmen von LEADER nicht weiter verfolgt – Startprojekt entfällt:
  - o **Revitalisierung landwirtschaftlicher Brachflächen zur Bewirtschaftung mit Energiepflanzen** (HF Wirtschaft / Landwirtschaft)



### 3.2 Mitwirkung bei Kooperationen und Netzwerken

Die Kooperation mit anderen Partnern bei verschiedenen Projekten stellt im Rahmen der Arbeit der RAG einen wichtigen Ansatz zur Qualifizierung dieser dar.

Im Rahmen des von der RAG durchgeführten Projektes Regionaler Genuss gab es in 2015 erstmals eine Zusammenarbeit mit dem Burgenlandkreis (gemeinsame Präsentation der Regionen Burgenlandkreis und Weimarer Land während der von der RAG organisierten 3. Regionalen Genusssmesse im Landgut Holzdorf).

Zu den in der RES in den einzelnen Handlungsfeldern benannten Kooperationsprojekten konnten aufgrund der oben beschriebenen Gründe in 2015 noch keine Aktivitäten erfolgen.

Erfahrungsaustausche mit anderen Thüringer LEADER-Regionen erfolgten in 2015 insbesondere zu den Modalitäten der neuen LEADER-Förderperiode 2014-2020 und Abstimmung von Zielstellungen und Vorgehensweisen (z.B. hinsichtlich des Betriebens der RAG, der Durchführung von Kooperationsprojekten, und Programm THVS). Die Veranstaltungen fanden beim Thüringer Bauernverband, im TMIL / THVS und im ALF Gotha statt (siehe Punkt 5.2.3).

Im Rahmen der Tätigkeit als beratendes Mitglied im Regionalbeirat für Arbeitsmarktpolitik für die Region Mittelthüringen erfolgte eine Abstimmung zur öffentlich geförderten Beschäftigung und gemeinwohlorientierten Arbeit in Thüringen / Regionale Entwicklung / Zieldefinition.

### 3.3 Öffentlichkeitsarbeit der regionalen Aktionsgruppe

Zur Umsetzung eines erfolgreichen regionalen Entwicklungsprozesses ist eine kontinuierliche aktive und gezielte Beteiligung der Öffentlichkeit unumgänglich. Der breit angelegte umfassende Beteiligungsprozess im Rahmen der Erstellung der RES 2014-2020 soll dabei fortgeführt werden.

Die Inhalte / Zielstellungen der Öffentlichkeitsarbeit umfassen dabei insbesondere die Information über die Zielstellungen der RES für die LEADER-Region (Leitbilder und Ziele) sowie über Fördermöglichkeiten und -verfahren für Projekte, Informationen über konkrete Möglichkeiten der Beteiligung, Darstellung der Arbeit der RAG zur Erhöhung der Transparenz der Aktivitäten in den einzelnen Gremien, insbesondere bzgl. Entscheidungsprozessen und Projektauswahl, fortwährende Berichterstattung / Präsentation zum Fortschritt und zu den Ergebnissen und Erfolgen im LEADER-Prozess, beispielhafte Darstellung der Projekte. Darüber hinaus werden für alle interessierten Akteure Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Region aufgezeigt. Die Summe dieser Maßnahmen soll dazu führen, die Transparenz und Objektivität zum LEADER-Programm zu fördern und eine breite Akzeptanz zur Umsetzung von LEADER in der Region in der Öffentlichkeit herzustellen.

Die Öffentlichkeitsarbeit der RAG richtet sich an folgende Zielgruppen: Mitglieder der RAG, Arbeitsgruppenmitglieder, Vertreter der Städte und Gemeinden sowie Behörden, politische Entscheidungsträger, Vereine, Verbände, privatwirtschaftliche Unternehmen, Privatpersonen, überregionale und nationale Netzwerke (THVS, DVS).

Das Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit soll beginnend ab 2016 jährlich aktualisiert werden. In 2015 wurde für eine Fortschreibung – wie in der RES geplant - noch kein Erfordernis gesehen.

#### Öffentlichkeitsarbeit im Berichtszeitraum:

- kontinuierliche Aktualisierung und Einstellung der neuesten Informationen auf der **Internetseite** der RAG [www.leader-rag-wei.de](http://www.leader-rag-wei.de) (u.a. Aktivitäten des Vereins, Zielstellungen der aktuellen RES 2014 bis 2020 sowie deren Umsetzungsfortschritte, Informationen über Fördermöglichkeiten und Antragsfristen, transparente Darstellung des Projektauswahlverfahrens)
- Erstellung von **Pressemitteilungen** für die Amtsblätter der Gemeinden und Städte sowie für die lokalen Tageszeitungen und das Lokalradio (u.a. zur Regionalen Genusssmesse, Anerkennung der RAG, Projektauftrag der RAG und Votierung erster Projekte)
- **Präsentation der RAG auf der 3. Regionalen Genusssmesse** in Holzdorf
- Erstellung des **Online-Newsletters 2 / 2015** im Dezember 2015 (u.a. Darstellung der aktuellen Projekte und Aktivitäten in der Region)

- Darüber hinaus erfolgte die **Informationsvermittlung** über einen umfangreichen E-Mail-Verteiler, die Beantwortung konkreter Anfragen und Vor-Ort-Termine zur Abstimmung konkreter Projektideen.
- Mit den anderen LEADER-Regionen erfolgte ein fortwährender **Erfahrungsaustausch** (im Rahmen der Veranstaltungen des TMIL / der THVS und des ALF sowie in direkter Abstimmung zu konkreten Sachverhalten).

### 3.4 Maßnahmen der Sensibilisierung der regionalen Aktionsgruppe

Spezielle Veranstaltungen zur Sensibilisierung der RAG wurden in 2015 nicht durchgeführt. Die Informationsvermittlung und Einbeziehung in den LEADER-Prozess erfolgte insbesondere im Rahmen der Gremiensitzungen der RAG, über die direkte Information per E-Mail oder auch allgemein über die unter Punkt 3.3 dargestellten Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Darüber hinaus haben RAG-Vorstandsmitglieder und / oder das RM an den Veranstaltungen des TMIL / der THVS, des ALF oder des TBV teilgenommen und wurden dort über die aktuellen Entwicklungen im LEADER-Prozess informiert. Diese Informationen wurden im Rahmen der Gremiensitzungen an die weiteren RAG-Mitglieder weitergegeben.

Arbeitsgruppensitzungen zur Weiterentwicklung der Handlungsfelder haben in 2015 aufgrund der oben beschriebenen Gründe noch nicht stattgefunden.

## 4. Tätigkeitsschwerpunkte und Projekte des Folgejahres

### 4.1 Ausblick

Die Arbeit der RAG / des RM wird sich in 2016 insbesondere konzentrieren auf:

- Aufnahme der Arbeitsgruppentätigkeit (Arbeitsgruppentreffen je Handlungsfeld) zur kontinuierlichen Entwicklung und Umsetzung der in der RES für 2016 benannten Teilziele in den einzelnen Handlungsfeldern sowie der Leitprojekte
- Kooperationsprojekte der RES: kurzfristig erste Gespräche mit den Kooperationspartnern mit dem Ziel der Qualifizierung der Inhalte der Projekte, Festlegung des Umfangs / der Kosten und der beteiligten Partner mit dem Ziel der Vorbereitung und des Abschlusses von Kooperationsvereinbarungen
- Sensibilisierung der Akteure / Beratung und Unterstützung der Projektträger
- Gremiensitzungen entsprechend der Festlegungen der Satzung des Vereins, Durchführung der Vorstandswahl der RAG
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit, Aktualisierung / „Modernisierung“ der Internetseite der RAG / transparente Darstellung der Aktivitäten der RAG
- Organisation des ALF-Workshops für Mittel- und Nordthüringen im Weimarer Land > Erfahrungsaustausch der LEADER-Regionen

### 4.2 Hinweis auf einen Bedarf zur Fortschreibung der RES

erforderlich:

- Fortschreibung Finanz- und Aktionsplan der RES (u.a. Budgetanpassung, zeitliche Verschiebung von Projekten und Aktivitäten, Änderung bei den Startprojekten)

*Anmerkung: Finanz- und Aktionsplan bilden immer nur den momentanen Stand der Projekt- und Prozessarbeit ab, eine jährliche Fortschreibung / Anpassung ist zur Anpassung an aktuelle Entwicklungstendenzen und veränderte Rahmenbedingungen innerhalb der Region zwingend erforderlich, jährliche Fortschreibung ist in der RES verankert.*

### 4.3 Hinweis auf einen Bedarf zur Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse

- Bisher noch kein Ansatz.

## 5. Statistischer Teil

(Übersicht Veranstaltungen / Beratungen im Berichtszeitraum – siehe Anlage 3)

### 5.1 Sitzungen

(Anzahl und Termine der Gremien-Sitzungen / Teilnahme der Mitglieder an den Gremien-Sitzungen)

#### **Beratungen des Vorstands der RAG (2 Sitzungen):**

29.09.2015: anwesende Vorstandsmitglieder: 2 (von 3 Vorstandsmitgliedern insgesamt)

03.11.2015: anwesende Vorstandsmitglieder: 2 (von 3 Vorstandsmitgliedern insgesamt)

#### **Mitgliederversammlungen der RAG (2 Sitzungen):**

01.10.2015: anwesende Vereinsmitglieder: 16 (von 22 Vereinsmitgliedern insgesamt)

05.11.2015: anwesende Vereinsmitglieder: 18 (von 24 Vereinsmitgliedern insgesamt)

#### **Fachberatungsitzung der RAG (2 Sitzungen):**

01.10.2015: anwesende stimmberechtigte Fachbeiratsmitglieder: 11 (von 13 stimmberechtigten Fachbeiratsmitgliedern insgesamt) sowie 2 Vertreter mit beratender Stimme

18.11.2015: anwesende stimmberechtigte Fachbeiratsmitglieder: 12 zu Beginn / 10 zum Ende der Sitzung (von 13 stimmberechtigten Fachbeiratsmitgliedern insgesamt) sowie 3 Vertreter mit beratender Stimme

### 5.2 Veranstaltungen

#### **Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen**

- 1 Veranstaltung: 13.09.2015: 3. Regionale Genussmesse

#### **Anzahl der betreuten Arbeitskreise, Projektgruppen etc.**

- 1 Veranstaltung: 25.08.2015

#### **Anzahl der Treffen, Gespräche etc. zur Abstimmung mit anderen Institutionen**

- 5 Veranstaltungen (TMIL / THVS / ALF / TBV / Regionalbeirat für Arbeitsmarktpolitik):  
19.08.2015 / 08.10.2015 / 04.11.2015 / 11.11.2015 / 09.12.2015

#### **Anzahl der Schulungen zur Kompetenzbildung / Qualifikation der RAG-Mitglieder**

- keine gesonderte Veranstaltung > Qualifizierung erfolgte, wie unter Punkt 3.4 dargestellt

### 5.3 Öffentlichkeitsarbeit

#### **Anzahl der Artikel in der lokalen bzw. regionalen Presse**

- 5 Pressemitteilungen der RAG: 29.07.2015 / 28.08.2015 / 02.09.2015 / 14.09.2015 / 09.10.2015 / 18.12.2015 – veröffentlicht wurden diese in der Regel in der TA / TLZ sowie verschiedenen Amtsblättern der Gemeinden der Region
- Pressemitteilungen von Anderen zu LEADER / LEADER-Projekten sind hier nicht dargestellt

#### **Anzahl der Beiträge im lokalen bzw. regionalen Rundfunk und Fernsehen**

- Verteiler für o.g. Pressemitteilungen ebenso MDR, Salve TV
- zur Kenntnis gelangt:
  - o 2 Beiträge von Radio Lotte: 14.09.2015 / 08.01.2015

### 5.4 Sensibilisierung

#### **Anzahl der Internetaufrufe**

- Eine Anzeige der Zugriffszahlen auf die Internetseite der RAG [www.leader-rag-wei.de](http://www.leader-rag-wei.de) ist gegenwärtig noch nicht möglich. Im Zuge der für 2016 angedachten „Modernisierung“ der Internetseite soll diese Funktion mit eingerichtet werden.

**Häufigkeit der Erscheinung und Anzahl der Adressaten des Newsletters**

- im Berichtszeitraum 1 x (im Dezember 2015):
  - o Versand online: an die eingetragenen Abonnenten: 133 Personen
  - o Versand per Mail: an alle LEADER-Kontakte: ca. 525 Personen

**Anzahl der Teilnahme an externen Veranstaltungen in und außerhalb der Region**

analog Punkt 5.2. (Zuordnung?):

- 5 Veranstaltungen (TMIL / THVS / ALF / TBV / Regionalbeirat für Arbeitsmarktpolitik):  
19.08.2015 / 08.10.2015 / 04.11.2015 / 11.11.2015 / 09.12.2015

**5.5 Projektstatistik****Übersicht: Auswahlentscheidungen über Vorhaben / bisherige Bewilligungen**

- **Fachbeiratssitzung am 01.10.2015:**
  - o **vorliegende private Projektanträge:** **7**
  - davon:
    - förderwürdig: 6 > davon bewilligt: 6
    - zurückgestellt: 1
- **Fachbeiratssitzung am 18.11.2015:**
  - o **vorliegende private Projektanträge:** **31**
  - davon:
    - förderwürdig: 12 > davon bewilligt: 1
    - zurückgestellt: 10
    - abgelehnt: 9
- **Fachbeiratssitzung am 18.11.2015:**
  - o **vorliegende kommunale Projektanträge:** **16**
  - davon:
    - förderwürdig: 5 > davon bewilligt: 3
    - zurückgestellt: 5
    - abgelehnt: 6

Weitere Details zur Projektauswahl sind den jeweiligen Formblättern Gesamt- und Einzeldokumentation über Vorhaben und jeweiligen Projektbewertungsmatrizen zu entnehmen. Diese liegen dem ALF Gotha vor (Zusendung im Rahmen der Zusendung der Projektanträge im Nachgang der Fachbeiratssitzungen).

**5.6 Aktionsplan**

(Übersicht Aktionsplan - Fortschreibung – siehe Anlage 5)

- vorbehaltlich der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung der RAG – Diskussion und Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung

**5.7 Finanzplan**

(Übersicht Finanzplan – Fortschreibung – siehe Anlage 6)

- vorbehaltlich der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung der RAG – Diskussion und Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung

## 6. Anlagen

### Anlage 1: Übersicht Vereinsmitglieder der RAG (Stand: 05.11.2015)

Nr.	Öffentliche Partner	vertreten durch	Stellvertreter	Bereich	HF
1	Zweckverband Wirtschaftsförderung des Nördlichen Weimarer Landes	Frau Riske		Gewerbe Landwirtschaft	1
2	Stadt Erfurt	Herr Spangenberg	Frau Schacher	kommunale Verwaltung	1, 2, 3
3	Gemeinde- und Städtebund Thüringen Kreisverband Weimarer Land	Herr Dr. Schaedel	Herr Kellner	kommunale Verwaltung	1, 2, 3
4	LRA Weimarer Land	Herr Münchberg	Herr Ameis, Frau Eppler	kommunale Verwaltung	1, 2, 3
5	Stadt Weimar	Herr Dr. Bartsch	Herr Bleicher	kommunale Verwaltung	1, 2, 3
6	Stadt Bad Berka	Herr Dr. Schaedel		kommunale Verwaltung	1, 2, 3
7	Stadt Apolda	Herr Eisenbrand		kommunale Verwaltung	1, 2, 3
8	Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld	Herr Menge		kommunale Verwaltung	1, 2, 3
Nr.	WiSo-Partner	vertreten durch		Bereich	HF
1	Landschaftspflegeverband Mittelthüringen e.V.	Frau Müller		Umwelt	1
2	Grüne Liga e.V.	Frau Tetzl		Umwelt Regionale Produkte	1
3	Ländliche Erwachsenenbildung Thüringen e.V.	Herr Birner		Bildung	2
4	Thüringer Landfrauenverband e.V. Erfurt	Frau Schwarzbach		Landfrauen	2
5	Weimarer Land Tourismus e.V.	Frau Kasten- Wutzler	Herr Ameis	Kultur, Tourismus	3
6	Sparkasse Mittelthüringen	Herr Oswald	Frau Büter	Wirtschaft	1
7	Kreisbauernverband Weimarer Land e.V.	Frau Sippach		Landwirtschaft	1
8	Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH	Frau Schmidt		Integration, Soziales	2
9	Kirchenkreis Weimar	Frau Köppel		Kirche	2
10	Europaabgeordneter	Herr Dr. Koch	Frau Eickstädt	Politik	1, 2, 3
11	Förderverein Landgut Holzdorf e.V.	Herr Meyer		Kultur	3
12	Landgut Weimar eG	Frau Sippach		Landwirtschaft	1
13	Aktive Akademie 50+ GmbH	Herr Meyer		Senioren	2
14	Lokaltermin Reisen	Frau Venzke		Tourismus	3
15	Süßenborner Dorfverein e.V.	Herr Christiani	Herr Schmidt	Brauchstum	2
16	Tourismusverein Iltal-Urlaub e.V.	Herr Menge		Tourismus	3
17	Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V.	Herr Prüfer		Wirtschaft	1

**Summe: 25 Mitglieder**

**Anlage 2: Übersicht Struktur und Besetzung des Fachbeirats**

<b>Vertreter</b>	<b>WiSo-Partner</b>	<b>Name</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>HF</b>
<i>Politik / Verwaltung:</i>				
• Landkreis Weimarer Land		Herr Münchberg	Frau Eppler	1,2,3
• Landkreis Weimarer Land		Herr Ameis	Frau Eppler	1,3
• Stadt Weimar		Herr Dr. Bartsch	Herr Bleicher	1,2,3
• Gemeinde- und Städtebund (Kreisverband)		Herr Dr. Schaedel	Herr Kellner	1,2,3
<i>Privatwirtschaft / Unternehmen:</i>				
• Landgut Weimar eG	X	Frau Sippach		1
• Sparkasse Mittelthüringen	X	Herr Oswald	Frau Büter	1
• Aktive Akademie 50+ GmbH	X	Herr Meyer		2
• Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH	X	Frau Schmidt		2
<i>Zivilgesellschaft:</i>				
• Fremdenverkehrsverband Weimarer Land e.V.	X	Frau Kasten-Wutzler	Herr Menge	3
• Zweckverband Wirtschaftsförderung Nordkreis Weimar		Frau Riske	Herr Leibiger	1
• Anerkannte Naturschutz- und Umweltverbände	X	Frau Tetzl	Frau Stremke	1
• Soziale Gruppierungen (Landfrauen)	X	Frau Schwarzbach	Frau Winzer	2
• Kirchen	X	Frau Köppel	Herr Walter	2
<b>Vertreter mit beratender Stimme</b>				
• ALF Gotha		Frau Haupt	Frau Faulstich	
• Landwirtschaftsamt Sömmerda		Frau König	Herr Urbich	
• Regionale Planungsstelle Mittelthüringen		Herr Alkimos	Herr Ortmann	
• Industrie- und Handelskammer		Frau Dr. Haase-Lerch		
• Stadt Erfurt		Herr Spangenberg	Frau Schacher	

**Anlage 3: Übersicht Veranstaltungen / Beratungen im Berichtszeitraum**

Datum	Teilnehmer RAG / RM	sonstige Teilnehmer	Art der Beratung / Veranstaltung	Thema der Beratung / Veranstaltung	Ort
19.08.2015	Frau Sippach (RAG-Vorsitzende), Herr Dr. Bartsch (RAG-Mitglied)	TMIL	Festveranstaltung des TMIL	Übergabe der Urkunden für die Anerkennung der LEADER-Regionen 2014-2020	Erfurt
25.08.2015	RM Frau Kasten-Wutzler, Frau Eppler, Frau Tetzl, Herr Dr. Bartsch (RAG-Mitglieder)	Herr Conrad (Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH), Herr Kösling, Frau Hill (Abenteuerküche), Frau Zöllner, Herr Radni (Abenteurerspaziergang)	Projektgruppe	Vorbereitung Regionale Genusssmesse der RAG	Diakonie Landgut Holzdorf
13.09.2015	RM Frau Kasten-Wutzler, Frau Eppler, Herr Dr. Bartsch (RAG-Mitglieder)		Öffentliche Veranstaltung	Regionale Genusssmesse der RAG	Diakonie Landgut Holzdorf
17.09.2015	RM	Frau Höhne (Mühle am See e.G.)	Beratung Projektträger	Projekt Heichelheim: Mühle - LebensLernOrt Mühle am See, Cafe der Sinne	Geschäftsstelle der RAG
21.09.2015	RM	Frau Venzke (Lokaltermin Reisen)	Beratung Projektträger	Projekt Weimarer Land: Reiseangebote für Kulturreisende	Geschäftsstelle der RAG
25.09.2015	RM	Frau Höhne (Mühle am See e.G.)	Beratung Projektträger	Projekt Heichelheim: Mühle - LebensLernOrt Mühle am See, Cafe der Sinne	Geschäftsstelle der RAG
29.09.2015	RM RAG-Vorstand		RAG - Vorstandssitzung		Holzdorf
30.09.2015	RM	Frau Faulstich (ALF Gotha), Herr Fengler (Radio Lotte)	Beratung Projektträger	Projekt Radio Lotte: Brunnengeflüster	ALF Gotha
01.10.2015	RM RAG-Vereinsmitglieder		RAG - Mitgliederversammlung		Holzdorf
01.10.2015	RM RAG-Fachbeiratsmitglieder		RAG - Fachbeiratssitzung		Holzdorf
02.10.2015	RM	Herr Möller (Kirchbauverein Mellingen)	Beratung Projektträger	Projekt Mellingen: Pfarrscheune	Geschäftsstelle der RAG
07.10.2015	RM	Frau Jurrak (Wohnstrategen e.V.)	Beratung Projektträger	Projekt Weimarer Land: gemeinschaftlich orientierte Wohn- und Lebensformen	Weimar

Datum	Teilnehmer RAG / RM		sonstige Teilnehmer	Art der Beratung / Veranstaltung	Thema der Beratung / Veranstaltung	Ort
07.10.2015	RM		Frau Kögel, Frau Beier (Thüringer Ökoherz e.V.)	Beratung Projektträger	Projekt Vermarktung regionaler Produkte	Weimar
07.10.2015	RM		Herr Weber, Magdala	Beratung Projektträger	Projekt Buchfart: Mühlenhof	Geschäftsstelle der RAG
08.10.2015	RM		Herr Christiani (OT-BM Süßenborn)	Beratung Projektträger	Projekt Süßenborn: Inwertsetzung eiszeitlicher Fundstätten	Geschäftsstelle der RAG
08.10.2015		Frau Riske (RAG-Vorstandsmitglied)	Vertreter des Regionalbeirats Region Mittelthüringen	Sitzung des Regionalbeirats für Arbeitsmarktpolitik	öffentlich geförderte Beschäftigung und gemeinwohlorientierte Arbeit	Erfurt
27.10.2015	RM	Frau Sippach (RAG-Vorsitzende)		Abstimmung Arbeit der RAG		Holzdorf
28.10.2015	RM		Herr Funk (Gemeinde Ilmtal-Weinstraße)	Beratung Projektträger	Projekte der Landgemeinde Ilmtal-Weinstraße	Geschäftsstelle der RAG
03.11.2015		RAG-Vorstand		RAG - Vorstandssitzung		Holzdorf
04.11.2015		Frau Sippach (RAG-Vorsitzende)	Vertreter des TMIL, Vertreter des TBV, Vorsitzende der RAGn	Erfahrungsaustausch beim TBV		TBV Erfurt
05.11.2015		RAG-Vereinsmitglieder		RAG - Mitgliederversammlung		Holzdorf
06.11.2015	RM		Frau Höhne (Mühle am See e.G.)	Beratung Projektträger	Projekt Heichelheim: Mühle - LebensLernOrt Mühle am See, Cafe der Sinne	Geschäftsstelle der RAG
11.11.2015	RM	Frau Sippach (RAG-Vorsitzende)	Herr Geßner, Frau Haupt, Herr Schneider (ALF Gotha), RAG-Vorsitzende und RM der Nord- und Mittelthüringer Regionen	Abstimmung / Erfahrungsaustausch ALF	LEADER 2014-2020	ALF Gotha
18.11.2015	RM	RAG-Fachbeiratsmitglieder		RAG - Fachbeiratssitzung		Geschäftsstelle der RAG
01.12.2015	RM	Frau Sippach (RAG-Vorsitzende)		Abstimmung Arbeit der RAG		Holzdorf
09.12.2015		Frau Riske (RAG-Vorstandsmitglied)	Vertreter des TMIL / Vorstände der RAGn	Informationsveranstaltung des TMIL / THVS	LEADER 2014-2020: Betreiben der RAG, Kooperationsprojekte, Tätigkeitsbericht, Programm THVS	TMIL Erfurt
10.12.2015	RM	Frau Sippach (RAG-Vorsitzende)		Abstimmung Arbeit der RAG		Holzdorf



**Anlage 4: Leistungsnachweis Regionalmanagement (Dezember 2015)**

Leistung	Stunden			Summe		
	Dez 15			Gesamt Stunden		
	Regional- manager	Projektmit- arbeiter	Technischer Mitarbeiter	Regional- manager	Projektmit- arbeiter	Technischer Mitarbeiter
a) Geschäftsführung	18			18		
b) Prozessmanagement	25	10		25	10	
c) Projektberatung, -betreuung	8			8		
d) Finanz- und Fördermittelmanagement	10			10		
e) Sensibilisierung	33	5		33	5	
f) Öffentlichkeitsarbeit	7			7		
g) Monitoring und Evaluierung	6			6		
h) Sonstiges	8			8		
<b>Gesamt Stunden</b>	<b>115</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>115</b>	<b>15</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt Tagessätze</b>						
<b>Gesamt Ausgaben</b>						

Die o.g. Leistungen beinhalten (gemäß Leitfaden zum Betrieb der RAG des TMIL – Stand 09/2015):

**a) Geschäftsführung**

- Besetzung der Geschäftsstelle
- Buchführung, Mitgliederverwaltung
- Sicherstellung des laufenden Geschäftsbetriebs (Post, Telefon, etc.)

**b) Prozessmanagement**

- Koordination und Steuerung des Gesamtprozesses
- Identifizierung und Erschließung regionaler Entwicklungspotentiale
- Identifizierung und Initiierung von Projekten zur Umsetzung der RES
- Organisation der Gremiensitzungen (Vor- und Nachbereitung, Moderation, etc.)
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Entscheidungsvorlagen zur Projektauswahl
- Vor- und Nachbereitung von Beratungen der Projektarbeitsgruppen und deren Moderation
- Pflege und Aufbau von Netzwerken und Kooperationen,
- Vernetzung mit weiteren bestehenden regionalen Initiativen
- Regelmäßige Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen der THVS

**c) Projektberatung, -betreuung**

- Projektentwicklung, -begleitung und -kontrolle einschließlich der förderrechtlichen Abwicklung bei den eigenen Projekten der RAG

**d) Finanz- und Fördermittelmanagement**

- Finanzmanagement der RAG
- Budget- und Fördermittelmanagement
- Akquise weiterer öffentlicher und privater Finanzmittel (Fundraising, etc.)

**e) Sensibilisierung**

*(Information von Zielgruppen > gezielte Aufklärung über die RES und die Möglichkeiten aktiver Mitwirkung)*

- Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen
- Erarbeitung von geeigneten Informationsmaterialien
- Einrichtung und Pflege der Internetpräsentation der RAG / Newsletter / soziale Medien
- Regelmäßige Organisation und Durchführung von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Workshops

- Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Projekte (u.a. bei der Fördermittelakquise, der Vorbereitung und Einreichung des Förderantrages sowie der fördertechnischen Abwicklung des Projektes, etc.)
- f) Öffentlichkeitsarbeit**  
(*Information der Allgemeinheit*)
  - regelmäßige Medienarbeit
- g) Monitoring und Evaluierung**
  - Berichtswesen,
  - Jährliche Aktualisierung des Aktions- und Finanzplanes
  - Jährliche Tätigkeitsberichte zur Arbeit des Regionalmanagements
  - Monitoring und Evaluierung der Arbeit der regionalen Aktionsgruppe
  - Monitoring und Evaluierung des Gesamtprozesses hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Zielen der RES sowie Ableitung des evtl. Fortschreibungsbedarfs der RES
- h) Sonstiges**

## Anlage 5: Aktionsplan - Fortschreibung

Tätigkeiten		Förderzeitraum																				Meilenstein ■				
		2015				2016				2017				2018				2019					2020 ff.			
		I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV					
Prozessmanagement	Startveranstaltung LEADER 2014 - 2020						■															öffentlich, Aufruf und Information				
	RAG-Mitgliederversammlung						■															Vorstandswahl				
	RAG-Vorstandssitzung																					1 x jährlich				
	RAG-Fachbeirat (Entscheidungsgremium)																					1 x jährlich				
	Projektaufruf für Folgejahre						■																			
	Einreichung der Projektanträge																					Abgabe jeweils zum 31.10 des Jahres				
	Rundfahrt Fachbeirat zur Projektbesichtigung						■															1 x jährlich, im Vorfeld zur Projektbewertung				
	AG Kultur und Tourismus																					1 - 4 x jährlich, nach Bedarf				
	AG Wirtschaft und Landwirtschaft																					1 - 4 x jährlich, nach Bedarf				
	AG Leben in der Region																					1 - 4 x jährlich, nach Bedarf				
	Regionalmanagement																					fortlaufend				
	Fortschreibung Aktionsplan						■															1 x jährlich				
	Fortschreibung Finanzplan						■															1 x jährlich				
Öffentlichkeitsarbeit	Pressearbeit / Öffentlichkeitsarbeit																					fortlaufend				
	Internetauftritt																					fortlaufend				
	Newsletter																					1 x jährlich				
	Regionalforum						■															1 x jährlich				
	Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit						■															1 x jährlich Fortschreibung des Konzeptes				
	Veranstaltungen																					Verschiedene (z.B. Regionalforum)				
Qualitätsmanagement	(Selbst)Evaluierung und Monitoring (z.B. Zielüberprüfung, Zielfortschrittsanalyse, Kundenbefragung „Projekte“)																					Fortlaufend, unter Anwendung verschiedener Methoden				
	Zwischen- und Abschlussequalifizierung																					Insgesamt 2 x				
	Bilanzworkshop																					für Zwischen- und Abschlussequalifizierung				
	Jahresberichtserstattung gegenüber der RAG																					1 x jährlich				
	Qualifizierung																					fortlaufend				

Kooperationen	Vernetzung der RAGs	■																1 - 2 x jährlich
	Austausch über Deutsche Vernetzungsstelle	■																Teilnahme an Austauschtreffen
	Austausch über Thüringer Vernetzungsstelle	■																fortlaufend
	Kooperationsprojekte	■																In Abhängig zu den Projekten, fortlaufend

Tätigkeiten		Förderzeitraum																Meilenstein ■								
		2015				2016				2017				2018					2019				2020 ff.			
		I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	
HF 1 bis 3 Allgemein	Einreichung der Projektanträge für Startprojekte			■	■																					
	Beginn der Startprojekte				■																					
	Erste Gespräche mit Kooperationspartnern					■																				
HF 1 Wirtschaft Landwirtschaft	Leit- und Kooperationsprojekt (inkl. Startprojekt 1 Datensammlung in 2016)– Regionalpark Saale-Ilm							■																		Abschluss Kooperationsvereinbarung
	Startprojekt 2 – Revitalisierung landwirtschaftlicher ungenutzter bebauter Grundstücke und Brachflächen - Flächenmanagement																									Projekt entfällt
	Sonstige Projekte																									
HF 2 Leben	Leitprojekt 1 – Bewahrung der ortsprägenden Baustruktur, Aufbau gemeindliches Leerstandsmanagement																									
	Leitprojekt 2 – Heimatgefühl stärken - Miteinander Leben										■				■				■				■			Jährlicher Wettbewerb „Dörfer in Aktion“
	Startprojekt 1 – Sanierung Heimatstube Nirmsdorf																									
	Startprojekt 2 – Sanierung der Holzschindelfassade																									
	Startprojekt 3 – Instandsetzung Ältestes Haus mit Turmsanierung																									Umsetzung ggf. in 2017 (für 2016 wurde haushaltsrechtliche Würdigung nicht vorgelegt > Ablehnung der Förderwürdigkeit durch FB)
	Startprojekt 4 – Barrierefreie Besuchertoiletten Schloss Tonndorf																									
	Start- und Kooperationsprojekt 5 Brunnengeflüster – Radio auf dem Lande																									
	Startprojekt 6 – Energetische Sanierung Alte Schule in Mattstedt																									
	Startprojekt 7 – Rezeptbuch Possendorf				■																					
	Startprojekt 8 Renaturierung einer Streuobstwiese																									
Sonstige Projekte																										



## Anlage 6: Finanzplan – Fortschreibung

Handlungsfelder	2015				2016				2017				2018				2019				2020 ff.				insgesamt Zuschuss + komm Kofi- Anteil	
	Zuschuss	Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt	Zuschuss	Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt	Zuschuss	Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt	Zuschuss	Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt	Zuschuss	Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt	Zuschuss	Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt		
<b>Handlungsfeld 1</b>																										
<b>Wirtschaft / Landwirtschaft</b>																										
Leit- projekte	kommunal																									
	privat																									
Projekte	kommunal	0	0	0	0	6.032	2.011	670	8.713	5.421	1.807	602	7.830	4.751	1.584	528	6.863	5.240	1.747	582	7.569	9.660	3.221	1.073	13.954	34.559
	privat	0	0	0	0	85.619	85.619	0	171.238	60.681	60.681	0	121.362	50.568	50.568	0	101.136	55.771	55.771	0	111.542	104.591	104.591	0	209.182	357.230
Kooperationsprojekte																										
<b>Handlungsfeld 2</b>																										
<b>Leben</b>																										
Leit- projekte	kommunal																									
	privat																									
Projekte	kommunal	0	0	0	0	126.788	126.788	14.088	267.664	113.930	113.930	12.659	240.519	99.843	99.843	11.094	210.780	110.116	110.116	12.235	232.467	203.008	203.008	22.557	428.573	726.318
	privat	9.359	6.893	0	16.252	129.232	115.889	0	245.121	91.591	82.135	0	173.726	76.326	68.446	0	144.772	84.179	75.488	0	159.667	157.867	141.568	0	299.435	548.554
Kooperationsprojekte																										
<b>Handlungsfeld 3 Kultur / Tourismus</b>																										
Leit- projekte	kommunal																									
	privat																									
Projekte	kommunal	0	0	0	0	73.280	73.281	8.142	154.703	65.849	65.850	7.317	139.016	57.706	57.707	6.411	121.824	63.644	63.645	7.072	134.361	117.332	117.335	13.037	247.704	419.790
	privat	39.475	13.158	0	52.634	59.949	47.472	0	107.421	42.488	33.645	0	76.133	35.406	28.038	0	63.444	39.050	30.922	0	69.972	73.231	57.991	0	131.222	289.599
Kooperationsprojekte																										
<b>Summe Projekte</b>		48.834	20.051	0	68.885	480.900	451.060	22.900	954.860	379.960	358.048	20.578	758.586	324.600	306.186	18.033	648.819	358.000	337.689	19.889	715.578	665.689	627.714	36.667	1.330.070	2.376.050
davon	19.2 kommunal	0	0	0	0	206.100	202.080	22.900	431.080	185.200	181.587	20.578	387.365	162.300	159.134	18.033	339.467	179.000	175.508	19.889	374.397	330.000	323.564	36.667	690.231	1.180.667
	19.2 privat	48.834	20.051	0	68.885	274.800	248.980	0	523.780	194.760	176.461	0	371.221	162.300	147.052	0	309.352	179.000	162.181	0	341.181	335.689	304.150	0	639.839	1.195.383
	19.3 Kooperation																									0
<b>Verwaltungskosten ges.</b>		0	0	0	0	123.949,70	13.772,19	0,00	137.721,89	120.700,00	13.411,11	0,00	134.111,11	132.700,00	14.744,44	0	147.444,44	132.700,00	14.744,44	0,00	147.444,44	313.900,00	34.877,78	0,00	348.777,78	823.949,70
davon:																										
Sachkosten		0	0	0	0	4.330,50	481,17		4.811,67	4.200,00	466,67		4.666,67	16.200,00	1.800,00		18.000,00	16.200,00	1.800,00		18.000,00	11.100,00	1.233,33		12.333,33	52.030,50
Regionalmanagement		0	0	0	0	116.833,30	12.981,48		129.814,78	113.500,00	12.611,11		126.111,11	113.500,00	12.611,11		126.111,11	113.500,00	12.611,11		126.111,11	295.100,00	32.788,89		327.888,89	752.433,30
Sensibilisierung / Animation		0	0	0	0	2.785,90	309,54		3.095,44	3.000,00	333,33		3.333,33	3.000,00	333,33		3.333,33	3.000,00	333,33		3.333,33	7.700,00	855,56		8.555,56	19.485,90
<b>Gesamtsumme</b>		48.834,23	20.050,95	0,00	68.885,18	604.849,70	464.832,19	22.899,56	1.092.581,45	500.660,00	371.459,11	20.578,00	892.697,11	457.300,00	320.930,44	18.033,00	796.263,44	490.700,00	352.433,44	19.889,00	863.022,44	979.589,00	662.591,78	36.667,00	1.678.847,78	3.199.999,49

**Kooperationsprojekte:**

Angaben erfolgen im Zuge der Überarbeitung der RES bis Ende Februar 2016

**Leitprojekte:**

Leitprojekt im HF 1:

ist gleichzeitig als Kooperationsprojekt geplant &gt; Kostenansatz erfolgt unter Kooperation im Zuge der Überarbeitung der RES bis Ende Februar 2016

Leitprojekte im HF 2 und 3:

setzen sich aus einer beliebigen Anzahl von Einzelprojekten zusammen ("Maßnahmenbündel") - Kosten werden daher im Rahmen der Projektkosten kalkuliert  
(im Zuge der Projektbewertung wird geprüft, inwieweit sich das jeweilige Projekt einem Leitprojekt zuordnen lässt)